



ÖSTERREICHISCHE ALPENZEITUNG



Herausgegeben vom Österreichischen Alpenklub - Gegründet 1878
Folge 1619 - Juli bis September 2013



Was wirklich zählt



Liebe Leserinnen und Leser der ÖAZ,

ich sehe ihn förmlich vor dem inneren Auge, den „Krone“-Layouter, der das Titelfoto für den 20. Mai anlässlich des Everest-Jubiläums aussucht: „Der Everest ist a Querformat-Berg – mir brauchen aber a Hochformat!“ Und keck wird 2 Mio. Lesern der Machapucharé aufs

Auge gedrückt, wirklich formschön – aber halt 1800 Meter niedriger und 300 km Luftlinie entfernt ... Ja, früher war – doch nicht alles besser: Vor hundert Jahren hat Eduard Pichl ein „Dummheitsarchiv“ mit haarsträubenden Stilblüten und Zeugnissen grandioser Unkenntnis angelegt, wobei zu bedenken ist, dass in seiner Ära zementierter Ordnungen der Alpinismus als Subkultur galt, während er heute als x-te Kommastelle im BIP geführt sowie in den Medien wohlwollend etabliert ist. Dank Handy und Internet hat sich ein meist annehmbares Informationsniveau ergeben, das freilich nicht überkritisch durch die Insider-Lupe betrachtet werden darf. Denn nach wie vor sollten wir ganz allgemein die Wertigkeit unseres Tuns – außer für uns selbst – nicht überschätzen. Da hat es etwa ein Ausnahmekletterer geschafft, insgesamt 1000 (in Worten: tausend) Erstbegehungen zu unternehmen, noch dazu in beispielgebendem Stil (Kenner haben ihn sogleich erraten: Albert Precht). Anlässlich dieses einzigartigen Jubiläums wurde 2011 ein Presstetermin mit Zeitungs- und TV-Journalisten angesetzt. Just zu dieser Zeit passierte die Sache mit Yvonne: einer Kuh (Marke Simmentaler Fleckvieh), die mit ihrer Flucht vor dem Schlachthaus und dem dreimonatigen Austricksen ihrer Verfolger den Sprung in die Presse und die sozialen Netzwerke geschafft hatte. Die Medienorgel spielte eine Melodie zum Mitklatschen, dem „König der Vertikalen“ wurde ein Platz in der dritten Reihe zugewiesen, während das Publikum gebannt die täglichen Statements, Bulletins und Analysen zum Fall Yvonne verfolgte, was Precht in seinem Buch „Nach oben“ nicht ohne leicht resignierende Selbstironie kommentierte. Und was können wir daraus lernen? Dass eine prominente Kuh ein Lebenswerk von tausend Routenkreationen locker abstinken lässt!

Adi Mokrejs

In dieser ÖAZ

94 **Vorträge, Veranstaltungen, Aktuelles**

98 **Einladung zum Klubtreffen**

100 Gertrude Reinisch
Norman Dyhrenfurth zum 95er

104 Adi Mokrejs
Karl Lukan zum 90. Geburtstag

106 Adi Mokrejs
Nanga Parbat – zum 60. Jahrestag der Erstbesteigung

110 Robert Eckhardt
Scheidegg Wetterhorn – Direkter Westpfieiler

Zum Herausnehmen:
Gesamtverzeichnis ÖAZ 130/2012

118 Rollo Steffens
Die Insel Stromboli – Ein Spiel mit dem Feuer

124 Elke Oswald
Blumenmeer im Atlantik

132 Christl Gensthaler
Martinswand

136 **Buchbesprechungen**



IMPRESSUM

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Gezeichnete Artikel stellen nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar. Zugeschickte Beiträge jeder Art und Bildmaterial werden gerne entgegengenommen, jedoch wird jede Haftung abgelehnt. Die Redaktion entscheidet über die Annahme und Ablehnung, sowie über den Zeitpunkt und die Art und Weise der Veröffentlichung. Unverlangte Zusendungen werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt – die Ausarbeitung der beschriebenen Berg-, Ski- und Kletterfahrten und sonstiger alpiner Unternehmungen erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen der Autoren. Diese können jedoch keinerlei Haftung für etwaige Unfälle und daraus resultierende Schäden übernehmen. Offenlegung nach § 25 des Mediengesetzes: Grundlegende Richtung der „Österreichische Alpenzeitung“: Unabhängige Zeitschrift für alpine Belange und Mitteilungsorgan für Klubmitglieder laut Satzung.

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber

Österreichischer Alpenklub, Getreidemarkt 3/12, 1060 Wien.
Der Österreichische Alpenklub ist ein eingetragener, gemeinnütziger, nicht auf Gewinn ausgerichteter alpiner Verein.

Vorstand Mag. Johannes Bauer, Präsident; DI Christian Zinkl, Vizepräsident; Helmut Chorvat, Klubsekretär und Schriftführer; DI Christian Zinkl, 1. Kassier;

Redaktion und grafische Gestaltung Gertrude Reinisch, Adi Mokrejs, Email: reinisch.gertrude@gmail.com
Lektorat Johannes Bauer, Sepp Gebauer

Redaktionsbeirat Helmut Chorvat, Adi Mokrejs

Anzeigenleitung Österreichischer Alpenklub, Getreidemarkt 3/12, 1060 Wien

Tel./Fax +43(0)1 581 3858; Email: alpenklub.oaek@gmail.com

Abonnement Österreich € 24,-/Ausland € 27,- Mitglieder kostenlos, 4 Ausgaben pro Jahr

Druck Holzhausen Druck GmbH, Holzhausenplatz 1, 1140 Wien